

# Stolpersteine gegen das Vergessen

## Eitorfer Initiative startet Spendenaufruf

Seit dem einstimmigen Votum des Hauptausschusses zur Verlegung der vom Künstler Gunter Demnig entworfenen Stolpersteine in Eitorf, sind nun einige Monate ins Land gegangen. Inzwischen hat Demnig zugesagt, im kommenden Jahr die ersten Stolpersteine in Eitorf zu verlegen. Die Recherchen über die deportierten Eitorfer Juden sind in den letzten Monaten gut voran gekommen. Unterstützung kam dabei unter anderem von Eitorfer Bürgern, dem Heimatverein, der Gemeinde Eitorf und der Gedenkstätte Yad Vashem. Die wichtigste Grundlage jedoch bildete das Buch von Karl Schröder „Die Juden in den Gemeinden Eitorf und Ruppichterath“, das bereits 1974 erschienen ist. Neben den Stolpersteinen nimmt derzeit ein weiteres Projekt Gestalt an. Auf dem jüdischen Friedhof in Eitorf soll ein Gedenkstein errichtet werden. Gemeinsam mit dem Grundstückseigentümer und dem Eitorfer Steinmetz Rolf Schreuer wurden der Text und die Gestaltung des Gedenksteins bereits abgesprochen. Der Text auf dieser Granitstele weist zum einen auf den jüdischen Friedhof hin und erinnert zum anderen an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Geplant ist, den Gedenkstein am 2. November diesen Jahres auf dem jüdischen Friedhof zu enthüllen. Der Zuspruch der Eitorfer Bevölkerung hat die Initiatoren ermutigt, auch dieses Projekt anzugehen. Sie hoffen auf ideelle und finanzielle Unterstützung. Derzeit fehlen aber noch 2000 Euro. Erfreulicherweise wurde die denkmalrechtliche Genehmigung zur Errichtung der Stele bereits erteilt. Damit Gunter Demnig und Rolf Schreuer nunmehr mit der Umsetzung beauftragt werden können, bitten die Initiatoren jetzt um die Überweisung der mündlich zugesagten Spenden. Dazu steht ab sofort das Spendenkonto des Eitorfer Heimatvereins zur Verfügung, der die Aktion nachdrücklich unterstützt. Der Heimatverein wird gemeinsam mit den Initiatoren die Spenden treuhänderisch verwalten. Außerdem können Spendenquittungen

ausgestellt werden. Alle eingehenden Spenden werden für die beiden oben beschriebenen Projekte verwendet, wobei zunächst die Finanzierung der Stolpersteine Priorität hat.

### Info:

Zahlungsempfänger: Heimatverein Eitorf e.V./Aktion Stolpersteine  
Kontonummer: 340 491 0026,  
Bankleitzahl 38060186, Volksbank.

Verwendungszweck: Aktion Stolpersteine und die vollständige Anschrift des Spenders. Die Anschrift wird für die Zusendung der Spendenquittung benötigt.

Stadtmagazin

07/2009